

# Riesener Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegraphen-Adresse  
"Tageblatt", Riesa.

**Amtsblatt**

Verlagspreis  
Nr. 20.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa

Nr. 70.

Sonnabend, 25. März 1899, Abends.

52. Jahrg.

Das Riesener Tageblatt erscheint jeden Tag Abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in dem Expeditionsbüro in Riesa und Straßla oder durch unsere Träger frei ins Haus 1 Mark 50 Pfg., bei Abholung am Schalter der Kaiserl. Postanstalten 1 Mark 20 Pfg., durch den Ortsträger frei ins Haus 1 Mark 65 Pfg.; halbjährlich 3 Mark 50 Pfg.; vierteljährlich 1 Mark 75 Pfg.; Einzelnummern 5 Pfg. Ausgabetermin: 9 Uhr Vormittag 9 Uhr ohne Gewähr.

Druck und Verlag von Ragner & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Kapuzenstr. 59. — Für die Redaction verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

Die nach der Verordnung des Königl. Ministeriums des Innern zu Dresden vom 8. April 1893 aller 3 Jahre vorzunehmende **Nachschauung der im öffentlichen Verkehr verwendeten Waage, Gewichte, Waagen und Meßwerkzeuge** wird zufolge ergangener Anordnung der Königl. Amtshauptmannschaft Dresden im laufenden Jahre innerhalb des hiesigen Verwaltungsbezirks an den in dem nachersichtlichen Plane angegebenen Tagen durch das Staatskollektur vorgenommen werden.

Zu diesem Zwecke erhalten der Herr Bürgermeister zu Radeburg und die Herren Gemeindevorstände der nachverzeichneten Orte Veranlassung, die Tage, an welchen die Nachschauung vorgenommen wird und die Stelle, an der sie erfolgt, eine Woche vor ihrem Beginne mit dem Hinweise darauf in ordnungsgemäßer Weise zur Kenntniß der betheiligten Personen zu bringen, daß die Nachschauung an den hierfür bestimmten Tagen nur Vormittags oder nur Nachmittags beziehentlich Vormittags und Nachmittags in den Stunden von 8 bis 12 beziehentlich 2 bis 6 Uhr erfolgt.

Hierbei wird darauf aufmerksam gemacht, daß eine jede Gemeinde für diese Nachschauung ein geeignetes Local — welches mindestens einen festen Tisch und einen Stuhl enthalten muß — bereit zu halten hat.

In größeren namentlich lang ausgehenden Ortschaften können zur Bequemlichkeit des Publikums mehrere solche Localen bestimmt werden.

Gewerbetreibende, welche Waage, Gewichte, Waagen oder Meßwerkzeuge im öffentlichen Verkehr benutzen, haben dieselben an den vorgeschriebenen Tagen und an den betreffenden Stellen dem Aufschauungsbeamten in reinlichem Zustande zur Prüfung vorzulegen. Die Nachschauung derjenigen Waagen und Waagen, welche an ihrem Gebrauchsorte befestigt sind, wird von dem Aufschauungsbeamten nach vorausgegangener Anmeldung bei demselben an Ort und Stelle bewirkt.

Rahmenmaße zur Abmessung gespaltenen Brennholzes und ebenso auch die von den Landwirthen im öffentlichen Verkehr verwendeten Maßgegenstände unterliegen ebenfalls der Nachschauung.

Werden Waage, Gewichte, Waagen oder Meßwerkzeuge, welche der Nachschauungszwecken nicht tragen, nach Beendigung der Nachschauung-Geschäfte vorgefunden, ohne daß der Nachweis der später erfolgten Reuebracht werden kann, so tritt nach § 369 Nr. 2 des Strafgesetzbuchs Bestrafung und außerdem die Reuebrachtung oder nach Umständen die Beschlagnahme und Einziehung der ungelieferten, nicht gestempelten oder unrichtigen Waage, Gewichte, Waagen und Meßwerkzeuge ein.

Großenhain, am 16. März 1899.

**Königliche Amtshauptmannschaft.**

259 F.

Dr. Wilmann.

Widel.

## Plan

für die Nachschauung im Amtsgerichtsbezirke Riesa.

Ort	Tag	Uhrzeit
Riesla	den 7. Juli	
Kleinrebnitz	8. " Vormittags von 8 bis 9 Uhr,	
Lichtensee mit Halbehäuser	8. " Vormittags von 11 bis 12 Uhr, Nachmittags u. den	
	10. " Vormittags von 8 bis 9 Uhr.	
Streuem mit Gutsbezirk	13. " Vormittags.	
Radewitz	22. " Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags	
	von 2 bis 3 Uhr.	
Marxiedlitz	22. " Nachmittags von 4 bis 6 Uhr.	
Glaubitz mit Gutsbezirk		
Langenberg und Sogertitz	24. und 25. Juli, sowie den 26. Juli Vormittags.	
Mänchnitz	26. Juli Nachmittags und den	
	27. " "	
Deutenitz	28. " Vormittags.	
Gryba	28. " Nachmittags und den	
	29. " Vormittags.	
Robeln	29. " Nachmittags.	
Rahrenz	31. " Vormittags.	
Meißthauer	31. " Nachmittags und den	
	1. August Vormittags.	
Prausitz	1. " Nachmittags.	
Wostewitz	2. " Vormittags von 8 bis 9 Uhr.	

## Vertilgung und Sächsisches.

Riesa, 25. März 1899.

Im Schulsaal der Knabenschule fand heute Vormittag in feierlichem Sinne die Entlassung der diesjährigen Konfirmanden statt. Herr Bürgermeister Voeters, die Herren Geistlichen und zahlreiche Eltern wohnten der Feier bei. Nachdem das Lied gesungen: „Die Hiesigen hat mich Gott gebracht“, ergriff Herr Schuldirektor Dr. Widel das Wort, um in überaus inniger und sinniger Rede den scheidenden Kindern ans Herz zu legen, wie sie heute nicht versammelt seien, um gepreßt zu werden, sondern um Abschied zu nehmen von den Lehrern und Schulfreunden, mit denen sie bisher ihre kleinen Freuden und Weiden getheilt. Diese Eltern seien ihnen zu diesem letzten Gange gefolgt, schloß er doch, daß jeder Schritt zu größerer Selbstständigkeit der Kinder eine größere Lockerung des einstigen innigen Verhältnisses mit

sich bringe. Die Schulzeit sei eine Zeit gewesen reich an Elternliebe und Lehrertreue, reich an Morgenröthe und Blüthenluft. Wie werde die Zukunft sein? Da werde Manches mit Rückert sagen müssen:

„Als ich auszog, auszog,  
waren Rufen und Rufen schwer,  
als ich wiederkam, wiederkam,  
war alles leer.“

Doch das Herz dürfe nie leer werden. „Bist du euer Herz mit allem Fleiß; denn daraus gehet das Leben!“ Im Herzen wohnt das Glück, nicht in äußeren Dingen, weder im Reichthum, noch im Genuß. Vom Sinnenglücke freie die Zeit die Rosen gar bald ab. Der Bescher der Luft schmecke süß, aber seine Dese sei bitter. Die erste Station zum Glück sei die Gemüthsruhe und die Zufriedenheit. Es komme nicht darauf an, wie hoch, sondern darauf, wie fest der Mensch

Ort	Tag	Uhrzeit
Jahnshausen mit Gutsbezirk und Böhlen	den 2. August Vormittags von 10 bis 12 Uhr.	
Nickitz	2. " Nachmittags.	
Mergendorf	3. " Vormittags.	
Poppitz	3. " Nachmittags und den	
	4. " Vormittags.	
Prausitz	4. " Nachmittags.	
Delitz	5. " Vormittags.	
Welba	5. " Nachmittags und den	
	7. " Vormittags.	
Mergendorf mit Gutsbezirk	7. " Nachmittags von 2 bis 3 Uhr	
Bohra mit Gutsbezirk	7. " Nachmittags von 4 bis 6 Uhr und	
	Vormittags von 8 bis 9 Uhr.	
Oberreusen	8. " Vormittags von 10 bis 12 Uhr.	
Gröba mit Gutsbezirk	8. " Nachmittags und den	
	9. " "	
Forberge	10. " Vormittags von 8 bis 9 Uhr.	
Boberfen mit Gutsbezirk	10. " Vormittags von 10 bis 12 Uhr, Nachmittags,	
	und den	
	11. " Vormittags von 8 bis 9 Uhr.	
Reffa	11. " Vormittags von 10 bis 11 Uhr.	
Zeitheim mit Gutsbezirk	11. " Nachmittags und den	
	12. " "	
Röderau	14. " Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags	
	von 2 bis 4 Uhr.	
Bromnitz mit Gutsbezirk	14. " Nachmittags von 5 bis 6 Uhr.	
Koritz	15. " Vormittags von 8 bis 9 Uhr.	
Grödel mit Gutsbezirk	15. " Vormittags von 10 bis 12 Uhr.	
Schalten mit Gutsbezirk	15. " Nachmittags und	
	16. " Vormittags von 8 bis 9 Uhr.	

Mit Rücksicht auf die neuerliche Zunahme der Maul- und Klauenseuche in den Bezirken der Amtshauptmannschaften Dresden-Altfeld, Dresden-Neustadt und Großenhain und eine von der Königl. Kreis- und Hauptmannschaft Dresden am 21. März 1899 ergangene Verfügung wird die **Abhaltung des Viehmarktes am 8. April 1899 in der Stadt Riesa verboten.**

Riesa, den 25. März 1899.

## Der Rath der Stadt.

Voeters.

Ed.

Im Gasthause zur „Königsblinde“ in **Wilsdorf** sollen **Donstag, am 27. März d. J.,** von Vormittags 1/10 Uhr an

50 rm kieferne Scheite	Dürreholzer und Durchforstungen in den Forstorten Kreinitzer Hintersee, Kottewitzer Heide und Alte Lichtensee
82 " " Knäppel	
355 " " Kette	
1 " " Säge	
82 kieferne Langhauen I. Cl. und	
12 " " II. "	

meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.

Die Bedingungen werden vor Beginn bekannt gegeben.

Außeinander und Truppenabzugsplatz Zeithain, am 18. März 1899.

**Königliche Forst-Verwaltung. Königliche Garnison-Verwaltung.**

## Wastochsen-Verkauf.

**Dienstag, den 28. d. M., Vormittag 9 Uhr,** sollen im Schloßhof des Ritterguts **Abelndorf** (bei Großenhain) Wastochsen gegen das Meistgebot verkauft werden. **Königl. Remonte-Depot-Administration Kalkreuth.**

## Bekanntmachung.

Der **Gasverkauf** ist geschlossen.

Riesa, den 24. März 1899.

**Königliches Provinzialamt.**

stehe. Der sicherste Weg zum Glück sei glücklich zu machen, das mache das Leben freundlich. Wohl sei das Leben ernst und die Kunst heiter, doch ernst ernst, gestalte es sich heiter; denn das Leben sei auch eine Kunst. Endlich sei ohne Gott kein Glück im Leben zu finden, ohne den Glauben, daß auch unsere trägen Boote aus der Hand eines allliebenden Vaters flämen. In herzlichster Herbitte erhob Herr Schuldirektor Dr. Widel noch einmal die Herzen der Anwesenden. Mit Gesang schloß die erhebende Feier, die den Schlußstein zu so mancher Schul- und Jugendzeit legte.

Die diesjährigen Frühjahrs-Kontrollversammlungen im Landwirthschaftsbezirk Großenhain finden in der Zeit vom 14. bis mit 21. April statt und zwar: am 14. und 15., sowie 17. April im Gasthof zur Goldenen Krone in Großenhain, am 18. bis mit 20. April im Hofmanns Hotel in Riesa und am 21. April im Schützenhause zu Radeburg. Bestellungen werden nicht ausgegeben. Das